

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-05-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 22. Mai 1956

Lieber Freund, -

danke sehr für Ihr Sympathiebriefchen. Meinen Augen geht es besser, wenn freilich das eine sehr langwierige Geschichte ist, die mir noch in Wochen zu schaffen machen wird.

Die Frage Einstein / Casals habe ich nun auch mit Golo besprochen, der seinerseits findet, einer von beiden sollte aussteigen, da das wiederholte "Ehrenretter der Menschheit" beide Beiträge schwäche und auch für den Autor nicht eben günstig sei. Ich meine nun also doch, wir eliminieren "Einstein", weil in seinem Falle ein zweiter Grund für die Eliminierung spricht.

Ich schreibe gleichzeitig an Herrn Jürgensmeyer und bitte ihn - da die Sendung aus Olten sich verzögert - um die Verschickung einiger weiterer Exemplare von "Das Letzte Jahr". Ist Paul Citroen schon versehen? Und müsste man nicht sowohl Professor Heuss als auch die ganzen Stuttgarter Herren bedenken? Ich denke, man müsste wohl, und wenn Sie mir zustimmen, so veranlassen Sie bitte das Nötige bei Herrn Jürgensmeyer, dem ich vorläufig von diesen Kandidaten nicht spreche.

Zu meinem grossen Kummer ist in Florenz, drei Tage vor der geplanten Rückkehr, nun meine Mutter erkrankt: eine Lebergeschichte, von der vorläufig wohl nicht zu sagen ist, wie leicht oder ernst sie ist und was sie zu bedeuten hat. Schön ist es keinesfalls, und ich wollte, sie wäre erst wieder hier, wo doch die Aerzte, wenn freilich nicht gut, so doch wohl ein wenig besser sind als dort unten. Ich hatte beabsichtigt, meine Mutter gleich morgen, nach ihrer Ankunft mit der Angelegenheit Rychner vertraut zu machen. Nun ist es damit nichts, und ich will versuchen, die Sache selbst in Ordnung zu bringen.-

Die Fahnen (bis inclusive 88) gehen heute noch ab. Sicher haben Sie recht, und wir werden um eine

kleine Bibliographie nicht herumkommen, - auch um ein paar kurze Vor- oder Nachnotizen wohl nicht, in denen darzulegen wäre, aus welchem Zeitabschnitt alles hier Aufgenommene stammt, dass Anderes, Früheres noch aussteht und gesondert geplant ist, etcetera pp.

Adieu für heute.

Herzlichst die Ihre:

558.4.201
1952

